

Stoss-Seufzer nach der vierten (!) Sessionswoche

Autor(en): **H.R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TATEN

Die Sache ist für jeden klar:
Das Uebel sitzt sehr tief,
Es ist nicht mehr, wie's früher war,
Denn heut geht alles schief.

Wieso? Warum? so frägt man sich,
Man schimpft auch nebenbei,
Mitunter sogar lästerlich,
Und doch ist's einerlei.

Bis schliesslich die Erkenntnis kommt,
Es muss etwas geschehn,
Die Tat nur ist es, die uns frommt,
So darf's nicht weiter gehn.

Ja, Taten, das sieht jeder ein,
Die retten Volk und Land,
Doch welcher Art die Tat soll sein,
Hat keiner noch erkannt.

Josef Wiss-Stäheli

Stoss-Seufzer nach der vierten (!) Sessionswoche

«So! Damal hämmer aber lang
gnueg vo Tate gredet!» H. R.

Was ist paradox?

Wenn die Abessinier Mangel an
Munition haben, obschon ihnen die
Italiener 39,000 Tonnen Sprengstoff
abgeworfen haben. Sako

Zur Feier

der Kürzung
der Primarschul-Subventionen
singen wir das schöne Lied:

Der eine, der spart sich's am Mund ab,
Der andre am Gehirn — —
Der nagelt ein Brett vor den Blinddarm,
Der andere vor die Stirn!

Die Gedankenstriche sind mit Denker-
miene drei Takte lang auszuhalten.

H. R.

Neues Verbot in Deutschland

In den deutschen Haushaltungen ist
der kanarische Vogel verboten wor-
den, mit der Begründung, weil er
kan-arischer ist! Sako

Wer weiss Bescheid?

Dieser Tage wurde ich von einer Neben-
arbeiterin gefragt:

«Wo ist eigentlich die Pauschalp?
Ich lese so viel von Pauschalpreisen!»

Wer weiss Bescheid? Welle

Nichts zu machen

Herr Huber konsultiert einen Arzt,
und der meint: «Ihri Nerve sind
chrank, Sie sind überaaschtrengt, was
händ Sie für e'n Arbeitsziit?»

«Ich schaffe vom Siebni bis am
Zwölfi und dänn wieder vom Eis bis
am Ahti/Nüni zaabig.»

«Was, das ischt ja verruckt, das
ischt gsetzli gar nüd gischtattet, dä
Arbeitgeber wird sofort aazeigt, wo
schaffed Sie?»

«Jä, ich bin halt selber de Arbeit-
geber.» Drahou

Anstatt Wetterbericht

Gestern Mittag wurde in Züri ein
Mann gesichtet, der in kompletter
Ski-Ausrüstung dem Uetliberg zu-
strebte. Unauffällig folgten ihm zwei
Detektive der Gesundheitspolizei, de-
nen es dann auch gelang, den Ver-
dächtigen festzunehmen. Der Kranke

wurde sofort in die Heilanstalt Burg-
hölzli überführt, wo man ihn vorläu-
fig in einem Eiskasten aufbewahrt,
was auf seine Nerven sehr beruhi-
gend wirken soll. Rehbra

Falls es inzwischen wieder kälter ge-
worden sein sollte, ist dieser Witz als nicht
gedruckt zu betrachten. Die Red.

Prüfe dein Genie

Wie kann man, lediglich durch Um-
stellen von zwei Buchstaben, unsere
zerrütteten Finanzen sanieren?


Man macht aus der Lotterei eine Lotterie!
Sehr einfach: Seppli

Von alten Witzern

Vater (ärgerlich): «Nun hat der
Nebelspalter den gleichen Witz schon
dreimal veröffentlicht.»


Sohn: «Sie werden ihn prolongiert
haben. Chrigel

Bündner Stube
Zürich Ia
Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.



GRAND CAFE
RESTAURANT
ZÜRICH

BOOTH'S
DRY GIN



BY APPOINTMENT

Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU